

Fotovoltaik

Solar auf Firmendach immer beliebter

Zehn Millionen € investiert die Bauer-Gruppe in Fotovoltaik und die thermische Optimierung ihrer Standorte.

VOITSBERG. Sonnenenergie auf dem Firmendach kommt bei heimischen Betrieben immer stärker in Mode: Das Kärntner Holzunternehmen Hasslacher und der Lebensmittelhändler Hofer haben zuletzt in betriebseigene Fotovoltaikanlagen investiert, auch die Bauer-Gruppe baut grün aus.

Seit 2013 investiert der in den Segmenten Beregnungssysteme sowie in der Bewässerungs- und Gülletechnik tätige steirische Maschinenhersteller in eine der größten Aufdach-Fotovoltaikanlagen der Steiermark. Auf den Dachflächen der beiden Voitsberger Werke werden im Endausbau im Herbst 2015 rund 8700 Fotovoltaikmodule installiert. Die Anlage werde jährlich

2,4 Millionen Kilowattstunden Strom erzeugen, sagt Otto Roiss, geschäftsführender Gesellschafter der Bauer-Gruppe. Das entspreche dem Verbrauch von 685 Haushalten. „Damit können wir bald 90 Prozent der benötigten elektrischen Energie selbst erzeugen und sparen mit allen

Maßnahmen 2300 Tonnen CO² Emissionen ein.“

Insgesamt nimmt Bauer zehn Millionen € in die Hand. Im Rahmen des Programms wurden die Industriehallen und das Bürogebäude einer thermischen Sanierung unterzogen, die Dachfläche erneuert, ihre Unterkon-

struktion verstärkt und Außenwände thermisch isoliert.

Auch an den Produktionsstandorten in Bayern, bei den beiden Töchtern BSA und Eckart, wurde bereits 2012 eine thermische Sanierung umgesetzt, Fotovoltaikanlagen mit einer Jahresleistung von 350.000 Kilowattstunden wurden installiert.

Hoffnungsmarkt Russland

Die Bauer-Gruppe liefert Maschinen in über 90 Länder, beschäftigt 610 Mitarbeiter und erzielte im Geschäftsjahr 2013/14 einen Umsatz von 111 Millionen € – das ist ein Plus 13,6 Prozent.

Während Roiss die Aussichten auf den Landmaschinenmärkten wenig rosig sieht, „bei Traktoren wird sogar ein Minus von 25 Prozent erwartet“, ist er für die gesamte Bauer-Gruppe zuversichtlicher. Er hoffe, den Umsatz halten zu können: „In Russland rechnen wir sogar mit signifikanten Umsatzanstiegen.“ (bast)



Bauer-Geschäftsführer Otto Roiss will 90 Prozent des Stroms, den der Maschinenhersteller benötigt, mit grüner Energie selbst erzeugen.

Alle nötigen Lizenzgebühren sind vertraglich geregelt.



MELZER PR GROUP
CORPORATE COMMUNICATIONS
since 1989

Melzer PR Group